

## Festspiele gehen jedem Risiko aus dem Weg



08.01.2010 · Von Volker Griese

**BALVE - Mit einem gegenüber dem Jahr 2008 etwas abgespeckten Programm gehen die Festspiele Balver Höhle in die Spielzeit 2010. So wird es in diesem Jahr weder eine Musicalnacht noch ein Konzert mit moderner Musik geben. Terminprobleme durch die Fußball-WM und das aus diesem Anlass angebotene Public Viewing in der Höhle, aber auch das Bemühen des finanziell angeschlagenen Vereins, das Risiko zu minimieren, hätten den Ausschlag gegeben, erklärte der Vorstand am Donnerstagabend.**

So setzen die Festspiele im 25. Jahr ihres Bestehens vor allem auf solche Veranstaltungen, die eine volle Höhle versprechen. Den Anfang macht am 8. Mai das Familienmusical Pippi Langstrumpf, das im Mai und Juni insgesamt 17 Mal aufgeführt wird. Schon in den Jahren 2000 und 2001 hat das freche Mädchen mit den abstehenden roten Zöpfen zwei Mal für gute Besucherzahlen gesorgt. "Die Besucherauslastung lag damals deutlich über 90 Prozent", erinnert sich der Technische Leiter Stephan Haarmann.

Nach zehn Jahren feiert nun also das stärkste Mädchen der Welt ein Comeback in der Höhle. Allerdings werde, betonte Regisseurin Gabi Krieger, kein Abklatsch der Inszenierung aus dem Jahr 2000 geboten. Einige der insgesamt acht Szenen seien umgeschrieben und die Rollen der erwachsenen Darsteller aufgewertet worden. "Allerdings sollen in unserer Inszenierung die Kinder immer die Gewinner sein, die Erwachsenen kommen dabei schlechter weg", so Krieger. Mit den Proben beginnen die insgesamt rund 50 Darsteller im Alter zwischen 6 und 60 Jahren am Montag. Noch nicht mit dabei sein wird ein vierbeiniger Darsteller: Für die Besetzung von Pippi Langstrumpfs Pferd Kleiner Onkel haben die Festspiele noch kein geeignetes Pferd finden können. Wer in dieser Beziehung weiterhelfen kann, wird gebeten, sich an das Festspiele-Büro (Tel. 02375/1030) zu wenden.

Freunde der klassischen Musik können sich auf ein Wiedersehen mit den Internationalen Symphonikern Deutschland unter der Leitung von Professor Arkardy Berin freuen. Das Dortmunder Orchester, das bereits 2008 einmal in der Höhle gastierte, wird am Pfingstmontag, 24. Mai, Musik von Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Rossini präsentieren. Weil das Konzert, das die Festspiele zusammen mit der Stadt Balve präsentieren, während der Pippi-Langstrumpf-Spielzeit vor der Villa Kunterbunt stattfinden wird, werden in der Höhle nur etwa 600 Besucher Platz finden.

Ein absoluter Publikumsmagnet ist seit Jahren das Irish-Folk-Festival, das in diesem Jahr vom 5. bis 7. August in bewährter Form stattfinden wird. Zur Eröffnung am Donnerstag wird bei freiem Eintritt die Band Five Alive 'O spielen. Freitags werden mit Celtic Chakra, der Paul McKenna Band und Tailteann drei neue Bands präsentiert und auch am Samstag werden mit Irish Stew, Caladh Nua und den Keltic Kats drei Gruppen dabei sein, die noch nie in der Höhle gespielt haben. Insgesamt werden zehn Bands das dreitägige Festival gestalten.

Ebenfalls in der Höhle wird in diesem Jahr die Erwachsenen-Komödie aufgeführt. Das liegt nicht nur daran, dass die Festspiele ihr 25-jähriges Bestehen feiern, sondern vor allem daran, dass die Aula des Schulzentrums für die Inszenierung von Michael Frayns Komödie "Der nackte Wahnsinn" einfach zu klein wäre. Wegen des größeren technischen Aufwands wird das Stück vom 8. bis 17. Oktober auch insgesamt sechs Mal aufgeführt.

[www.festspiele-balver-hoehle.de](http://www.festspiele-balver-hoehle.de)